



# LAUFEN EXTRA



# FUSSBALL EXTRA

**1. Fußballonlinemitteilung**  
Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der Fußballstadt!  
**Gelsenkirchenmarathon**  
[www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de)

Weltweit immer noch einmalig und nur im Westfalenland!  
Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - FLVW



**Fußballstadt Gelsenkirchen**

- Seit 1984 -  
Anfänglich für sportliche und gesellschaftliche Mitteilungen in den Vereinen:  
SF Bulmke 67  
DJK Borussia Scholven  
DJK Sportfreunde Rotthausen 1910  
DJK TuS 1910 Rotthausen  
DJK Adler Feldmark 1922

**KEINE  
MACHT DEN  
DROGEN**



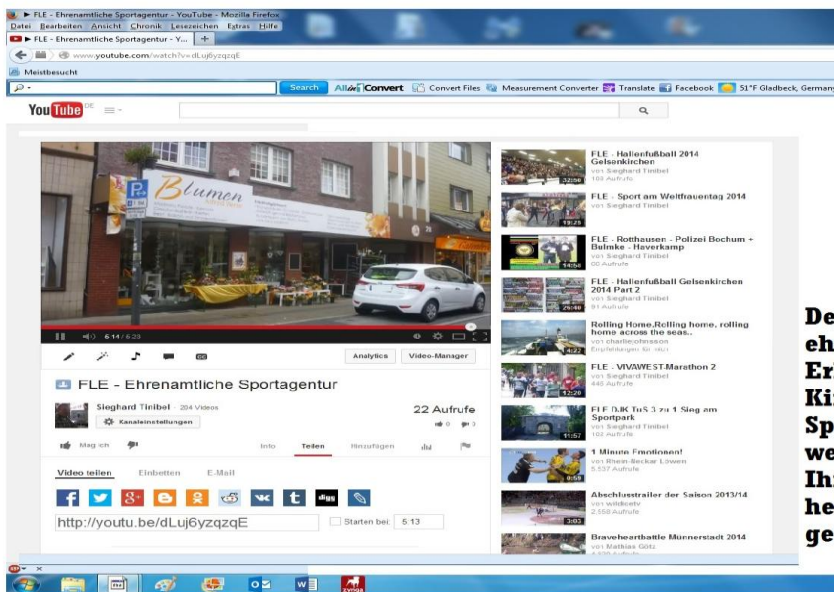
**S  
P  
O  
R  
T  
  
O  
H  
N  
E  
  
D  
O  
P  
I  
N  
G**

Fußballextra seit 1984 - Saison 2013-2015 - Laufende Nr. **+043** vom 10. Feb. 2015

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: [www.fussballkondition.de](http://www.fussballkondition.de) [www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de) Webmaster, Sieghard Tinibel

Von Sieghard Tinibel



1.  
G  
M  
C



**G**elsenkirchen  
**M**arathon  
**C**ooper



DER GELSENMARATHON

**Der GMC mit Sieghard Tinibel bildet die erste ehrenamtliche Werbeagentur im Sport zum Erhalt der kostengünstigen Anlaufpunkte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Sport. Werben Sie mit den Social-Networks weltweit. Ich helfe Ihnen kostenlos. Sie helfen mir beim gestalten ehrlichen Sports ohne die Politik...**

**Tel. 0209 136181**  
**Fax. 0209 1778986**  
*Sieghard Tinibel*

**KEINE MACHT DEN DROGEN - KINDER STARK MACHEN - SPORT ALKOHOLFREI GENIESSEN**

„Ich wollte eigentlich immer nur durch ehrlichen, ehrenamtlichen Sport der Gesellschaft dienlich sein... bis zu dem Zeitpunkt des Einmischens der Politik.“

Durch negative Erfahrungen dabei, wird der Spieß nun umgedreht... und ich rate allen Bürgern sich von den Politikern zu distanzieren, die mit blau-weißen Mützen oder Schals auf Stimmenfang sind – besonders fleißig sind diese Damen und Herren, wenn eine Kommunalwahl oder eine Landtagswahl ansteht...

## **Cannabis wird bald freigegeben – Der Staatsapparat muss bezahlt werden!**

Kennern und Beobachtern der Drogenszene seit den 60er Jahren, mit den Zunahmen des Drogenkonsums unter Jugendlichen war die Freigabe aller Drogen nur eine Frage der Zeit. Der Link zu einem Video...auf das alle erkennen können, wie es um Waffenlobbyisten und Drogenlobbyisten der heutigen Tage bestellt ist

Man darf echt gespannt sein, wie lange die Heuchelei noch gut geht... und es stellt sich bald die Frage „Wie viel Korruption kann Europa vertragen?“

Gregor Gysi hat den Nagel auf den Kopf getroffen, erkennt man leicht an der Mimik – dies scheuen die Beiden von der GROKO – Gysi erinnert mich an den alten SPD-Haudegen Herbert Wehner... aus einer Zeit in der Politik noch nicht so sehr von der Eigenbereicherung geprägt war, wie unter den Rot-Grünen Sozis Schröder und Fischer.

[Dieser Blick von Merkel ...so ist es wenn man die Wahrheit hört.](#)



**In Gelsenkirchen lenken die Verantwortlichen für die Politik gerne ab indem sie von „rechten Rattenfängern“ sprechen. Insbesondere hintergrundlosen Sozis fällt dies leicht.**

Dazu Geschichte aus dem „facebook“ der Rotthäuser – hier in FLE, damit auch Leute die sowas sonst nicht mitbekommen sich ein Bild machen.

C A 45884 Gelsenkirchen - Rotthausen

12 Std. · Schalke ·

•

• Ciri

**Sieghard, ich frage mich ehrlich gesagt immer wieder was nicht mit dir stimmt wenn ich dich lese.**

**Gerne nutzt du Begriffe aus der braunen Ecke und dabei bist du im Sport tätig und wirbst auch dafür, dir ist schon klar das das keine gute Werbung ist zumindestens nicht für normale Menschen**

**Dir, Angela und 14 anderen gefällt das.**

• Al-Alm So etwas kann man ihn auch privat schreiben mein Freund ...

10 Std. · Gefällt mir nicht mehr · [2](#)

• Ciri Binyamin möchte ich Privaten Kontakt zu so jemanden? Nein. Ausserdem ist das eine Reaktion auf seinem letzten Post der schon wieder gelöscht ist und das war auch öffentlich

[9 Std.](#) · Gefällt mir nicht mehr · [5](#)

•

• Al-Alm Trotzdem nicht in Ordnung



•

• M Lu Ausländer zu diskriminieren ist auch nicht in Ordnung

[9 Std.](#) · Gefällt mir nicht mehr · [8](#)



•

• Gerd Also Sigggi mit dem ich in der letzten Zeit einiges zu tun hatte, hat eine stark konservative, sozial Einstellung auf der anderen Seite ist er aber ein sehr netter Mensch. Es haben einige ihm in Rotthausen sehr weh getan, sie müssten sich manchmal entschuldigen dafür wie sie Herr Ciri Aco. Haben sie den Mut und sprechen ihn persönlich an und nicht hinter dem Rücken oder hier.

•

• Andr Ich finde das gar nicht verkehrt hier. Wer öffentlich seine Meinung vertritt muss auch mit öffentlichem Contra rechnen. Was ja gar kein Problem ist, wenn man sich hier so benimmt wie im realen Leben.



•

• Gerd Ja wenn man Menschen in die braune Ecke stellt , das darf man öffentlich nur tun wenn es eindeutig ist. Ich finde diese Unterstellung ungeheuerlich.

•

- **Andreas Gerd**, da muss man unterscheiden. Sieghard wird nicht per se in die rechte Ecke gestellt, aber seine Ausdrucksweise kommt aus dieser Ecke, genauso wie einige Links (die meistens wegen mangelnden direkten Bezuges zu Rotthausen gelöscht werden). Wenn ich ständig mit Begriffen wie "Arschloch" oder "Scheiße" rumschreiben würde, müsste ich mir auch Fäkalsprache nachsagen lassen. Und die Worte Gutmensch (beleidigend gemeint) und Weltanschauungsmischer sind, auch wenn sie aus einer Frustration heraus geschrieben werden, eindeutig belastet wie "Lügenpresse" oder "Endlösung" (willkürlich von A. eingebrachtes Wort)



- **Gerd** Ich meine wir sollten vorsichtig sein jemand zu Stempeln.



- **[Sieghard Tinibel](#)** Genau so sieht es aus Ciri . Das kann nur jemand nachempfinden, der de Deutschen Sprache und Geschichte mächtig ist... Sport-Rotthausen sollte das was ich sage zur Kenntnis nehmen und in Ruhe nachempfinden... Vielleicht werden es bald Eure Freunde sein, die sich zu Tode "genießen", Auch wenn man es nicht wirklich bemerkt. Drogen- und Waffenlobbyisten sind am Drücker ... schade, dass man über facebook nicht viel vermitteln kann.... Andreas kann aber dennoch nicht verhindern, dass Politiker Gelsenkirchens hier mitlesen - es wird natürlich auch alles von diesen Leuten protokolliert, um hinterher ein gutes Pfand in der Hand zu haben, wenn mal wirklich jemand verunglimpft wird... Die Welt, mit den digitalen Untiefen der Weltpresse zu verstehen ist keine einfache Sache - und das mit der rechten Ecke können alle getrost vergessen. Ich bin der sozialste und uneigennützigst handelnde Mensch in unserer Stadt - fragt alle Sportler die mich kennen danach. Fragt aber nicht nur die Projektzerstörer und Glaubensmischer in unserem Ort - um das Wort Weltanschauungsmischer nicht zu überstrapazieren - ... na ja, ich denke es reicht fürs Erste an Wahrheiten im Sport vor Ort... Übrigens ist durch mich noch kein Mensch zu Schaden gekommen, den ich im Sport betreut habe... genau so wenig, wie je ein Tier schlecht behandelt worden wäre von meiner Familie, die kulturell immer vorbildlich handelte im Sinne eines Evgl. Christen ... jetzt könnt ihr mich in eine rechte Ecke stellen, denn es ist ja gar nicht mehr gewollt von den Glaubensmischern, dass heute überhaupt noch ein Deutscher große Stücke auf sein Vaterland hält. Gutgemeinter Tipp von mir dennoch an dieser Stelle - bleibt aufmerksam, Denn die Globalisierung verlangt einige Opfer von uns allen... und sagt hinterher nicht ihr hättet nichts gewusst - Politiker aller Couleur lügen das Blaue vom Himmel herunter und sehen nur ihren eigenen Vorteil - also nachdenken und aufpassen ist weiterhin angebracht... das gilt insbesondere für die hier mitlesenden Politiker!

- **Tim** Also wer ein Profilbild mit ACAB im Profil hat sollte mit seinen Äußerungen schon mal vorsichtig sein. Für diejenigen die es nicht wissen was gemeint ist. All Cops are Bastards. Das ist eine Beleidigung gegen eine Gruppe die genauso wenig geht wie andere Beleidigungen... So das erstmal dazu. Außerdem kann man sowas persönlich klären. Egal worum es geht. Ich kenne **[Sieghard Tinibel](#)** seid über 20 Jahren persönlich und in die braune Ecke gehört er sicherlich nicht. So jetzt könnt ihr Flamen.

- **Andreas** Wer hat denn aus dieser Diskussion ein Profilbild mit ACAB?



- **[Sieghard Tinibel](#)** Danke für den Zuspruch lieber Gerd und Rainer sowie Mone, wie auch Tim.... Letzterem besonderen Dank für die Lanze die er damit für mich brach... ... Ciri ist bestimmt ein

**guter Sportler, denn es finden sich ja einige in seinem FB-Kreis... vielleicht reagiert er positiv auf meinen fb-Antrag. Zu meiner Grundeinstellung im Sport - selbst ehemals hochnäsige Ex-Möchte-gern-Profis aus der A-Jugend des FC Schalke 04 habe ich als DOSB-Sportlehrer und Fußballtrainer schon 1990, nach ihrem Straucheln beim berühmten FC, wieder die Freude am Fußballsport zurückgeben können... Das zu meiner rechten Ecke, die auch im Sport existiert, denn ein ehrsamers Deutscher lässt keinen Menschen verkommen.... so wurde es mir von Kindesbeinen beigebracht. Die Ritterlichkeit gegenüber Frauen und der Schutz der Schwachen gehören noch heute zu meinem Standard, den ich natürlich nicht ablegen kann. Es wäre nur schön, wenn ich Nachahmer finden würde, denn nachdem Rotthäuser Bürger das Projekt zerstört hatten, bin ich immer noch auf der Suche nach einem Nachfolger. Den Sozies in den Parteien ist es augenscheinlich zuviel Arbeit ein Projekt gegen Doping und Drogen im Sport zu finanzieren und dadurch hochzuhalten - jedoch bei der Zerstörung waren sie vorne mit dabei.... sowie auch einige Weltanschauungsmischer...**

- 
- **Tim - Ciro der themeneroffner.. 2-3 bild in seinem Profil....**



- **Gerd Wir haben in unserem Freundeskreis die halb zur Familie gehören**



- **auch Afrikaner wir kommen prächtig miteinander aus. Also es geht auch anders trotz anderem Glauben. War gestern noch mit einem Marokkaner in Düsseldorf er hat auch einen anderen Glauben und die Stimmung zwischen uns war einfach Klasse. Nun er hat die deutsche Sprache sehr gut gelernt er Mitarbeiter bei meiner Tochter. Auch Siggie versteht sich gut mit ihm!**



- **[Sieghard Tinibel](#) Ach, sieh mal an ... und ich hatte ihn schon in den Kreis der Sportler eingeordnet ... aber vielleicht war das ja Zufall... O. K. ich bin immer mehr gegen eine Vorverurteilung - und im Zweifelsfall für den "Angeklagten". Aber erstaunlich Tim was ihr Jüngeren alles so bemerkt... da kann man als älterer Mann doch nicht mehr so mithalten... deswegen allen alles Gute weiterhin... egal ob mit oder ohne Sport und lasst Euch generell von Keinem gegen Deutschland aufbringen - Das was Deutsche auszeichnet existiert immer noch - trotz vieler Unkenrufe halbgebildeter Menschen....**



- **[Sieghard Tinibel](#) Astrein Gerd, wenn Du so weitermachst, bekomme ich wieder richtig Lust den Int. Gelsenkirchener Volkslauf mit meinem Projekt wieder aufleben zu lassen. Mein alter Traum dabei war ja der Startpunkt von der Kö mit Halbmarathon zur Bahnhofstraße und zurück- Die Pläne habe ich heute noch in der Schublade... aber leider wollen die Rotthäuser so etwas nicht, denn für Rotthausen existieren nur die Belange für den FC Schalke 04 - was eigentlich klar sein müsste, denn der glorreiche FC wird natürlich auch von den Rotthäuser Immobilienriesen gesponsert - da bleibt für solch ein Projekt nicht mehr viel übrig. Eine reelle Chance sehe ich in der Integration der Bulgaren und Rumänen, denn sie haben in ihren Reihen mehr tüchtige Sportler, als wir es uns vorstellen können... Persönlich habe ich aus diesem Kreis einige Fußballer betreut bei Adler Feldmark und als 1. Vorsitzender in Bulmke und in unserem geliebten DJK TuS Rotthausen,**

dem Verein dem mein Engagement über die Grenzen unserer Stadt gar nicht bewusst war - denn wie gesagt, kennen Rotthauer im Sport nur den FC Schalke 04... manchmal denke ich, dass dieses alles auch etwas schicksalhaft ist, denn wer hätte jemals gedacht, dass Jemand wie Du, der den besten Triathleten beim Iron-Man von Hawaii und dessen Freunde kennt, jemals in den Gelsenkirchener Vorort Rotthausen käme... aber einige konnten sich ja schon ein Bild von Dir im Gespräch machen... vielleicht bist Du ja einer der den Schlüssel bei sich trägt, den die Rotthauer Sportler immer noch verzweifelt suchen, nachdem man mich aus dem Verein geworfen hatte.... Na, gut ... vielleicht wirds ja noch. Am Freitag komme ich mit den Leuten vom Amt und von der Gewerkschaft zusammen... kann ja sein, dass sich dort auch wieder etwas tut - viele können das auch alle nicht verstehen was hier in Rotthausen so von den Nachwuchspolitikern veranstaltet wird... O. K. Gerd ... bis dann mal

●

● Gerd Du kennst meine Verbindungen zu den weltbesten im Schwimmen, Radfahren und Laufen. Oder auch viel andere also wenn dann richtig oder gar nicht.



●

● Fami Könnt ihr euch nicht eine andere politische Bühne suchen?? Wer wen aus welchen Gründen irgendwo rausgeschmissen hat, hat hier doch gar nichts zu suchen. Gibt doch genug anderes worüber man sich auslassen kann. Also sucht euch doch bitte eine andere politische Bühne. Diese Selbstdarstellung nervt.

●

● Al [Siegward Tinibel](#) hat sich ganz klar von der rechten Ecke distanziert und deswegen sollte man diesen Beitrag löschen. Auch wenn der nette Herr, schon öfters mal ins Fettnäpfchen getreten ist, gehört so etwas nicht hier hin.

[2 Std.](#) · [Gefällt mir](#) · [1](#)



●

● [Klaus Komusin](#) Sigi es gibt immer welche den etwas nicht paßt . Gerade hier auf der Seite . Mach weiter so , meine Unterstützung hast du . Irgendeiner versucht einen immer in einer Ecke zu drücken .

[2 Std.](#) · [Gefällt mir](#)

●

● drea [Siegward Tinibel](#) bitte streich mich aus Deiner Liste der Fürsprecher, bei denen Du Dich bedankst. Ich habe für eine Möglichkeit Contra zu geben gesprochen, nicht für Dich. In Streits in die ich nicht involviert bin mische ich mich inhaltlich grundsätzlich nicht ein. Falls Du Dich erinnerst, ich habe Dich auch des Öfteren kritisiert, weil ich es als sehr unangenehm empfinde, dass Du jedes, aber auch wirklich jedes Thema so drehst, dass es mal wieder um Deine Sache geht. Das ist ausnutzen.

●

● Gerd Jetzt sollte aber Schluss sein mit dieser Debatte seit toleranter, gegenüber einen anders denkenden Mitmenschen. Solange er es auch ist, wir wollen nur alle vernünftig miteinander Leben oder?

●

● Al Wenn ich hier jeden öffentlich bloßstellen würde, der geistigen Unsinn von sich gibt, dann wäre ich den ganzen Tag damit beschäftigt, Posts zu erstellen .

- 
- AI Also man sollte es gut sein lassen.



**[Sieghard Tinibel](#)** Nur noch eines an Ciri und somit wieder an den Anfang. Bei denen, die ich im Sport betreute und denen ich den normalen Fußball wieder näher gebracht habe, waren auch einige frustrierte Landsleute von Dir. Wenn man Dir Hoffnungen macht, dass Du ein ganz Großer werden kannst und Dir dann irgendwann eröffnet wird, dass Du nicht einmal für die Amateurabteilung belastbar genug bist, dann verlierst Du sämtlichen Glauben an den Fußball. Mit der Art meiner sozial emotionalen Intelligenz, habe ich diese Menschen wieder integrieren können. Das macht noch lange nicht jeder Trainer oder Sportlehrer. Solltest Du die Serra - Brüder hier in Gelsenkirchen kennen, frage doch einmal nach, was sie von meiner Art Mannschaften zu betreuen halten... O. K. bis dann mal... vielleicht bis zum 1. Mai beim DFB-Cooper-Cross-Lauf in der Feldmark. Start 14:00 Uhr ...Feldmarkstadion Fürstinnenstr. - wie immer kostenlos für alle - Sonderpreise für teilnehmende Sportler - Kinder und Erwachsene...



[4 Min](#) · [Bearbeitet](#) · [Gefällt mir](#)

- Ciri [Sieghard](#) ich kennen dich nicht persönlich, mich stört es einfach wie schon erwähnt das du immer wieder braunes gedankengut nutzt und teilst, ehrlich gesagt haben deine aussagen, hier, nicht wirklich dazu beigetragen mich von etwas anderem zu überzeugen, ach ja und mit sport habe ich auch nichts zu tun

[11 Std.](#) · [Bearbeitet](#) · [Gefällt mir](#)

- Ciri Tim ich heiße ... ist jemand anderes. Und ob ich acab bilder in meinem acc habe tut hier was zur sache? muss ich die bullizei mögen um ein problem mit braunem gedankengut zu haben? ich denke wohl eher nicht denn das eine hat nichts mit dem anderen zu tun, im übrigen poste ich das ja auch nicht hier also was soll das es hier zu erwähnen, denk mal drüber nach ist schon etwas sinnlos

●

● Ciri Gerd mir geht es ausschließlich um seine ausdrucksweise hier, warum muss ich ihn dann draussen darauf ansprechen? Und wenn sich jemand entschuldigen sollte dann wohl eher du, bei mir, du wirfst mir ja vor hinter seinem rücken zu reden



● Gerd Da erkennt man schon, das du nicht ganz im Leben stehst, wenn dann doch bitte von Angesicht zu Angesicht. Finde es sehr feige so zu agieren. Wieso sollte ich mich bei Dir entschuldigen? Mensch lass uns mit deiner Einstellung zufrieden.

●

Ciri - Gerd sorry kann ja nicht jeder so fest im Leben stehen wie du. Meiner Auffassung nach wird das was hier geschied auch hier geklärt und vielleicht solltest du mich einfach mit deiner Einstellung in Ruhe lassen

● [Siegward Tinibel](#) Hier kannst Du mal etwas über meine Grundeinstellung lernen. So ganz unaufgeklärt über den Sinn des echten Sports will ich Dich ja nicht ziehen lassen - zumal Du Dich mit Sportlern gerne unterhältst... [www.fussballkondition.de](http://www.fussballkondition.de) aber möglichst am PC betrachten, dann kannst Du etwas für Dich erkennen. Nicht dass Du im Endeffekt noch Fan des echten unverfälschten Sports wirst... so wie ich. Alles Gute mit Gesundheit im Sport weiterhin



3

Von Trainern und Sportphysiologen zur Bildung einer geschlossen und homogen operierenden Mannschaft...

[fussballkondition.de](http://fussballkondition.de)



● [Siegward Tinibel](#) Dazu fällt mir ein: Über braunes Gedankengut zu referieren, wäre doch einmal etwas für das "Rotthausener Netzwerk" !

Dazu könnte man dann die Politiker Rotthausers und auch den Oberbürgermeister und andere Ehrenbürger einladen, denn auch in diesen Kreisen wird oftmals von "rechten Rattenfängern" gesprochen - ohne aber zu definieren, welchen Personenkreis man damit wirklich meint. Ein Vorsitzender in Rotthausen hatte einmal solch eine Podiumsdiskussion -aber über ein sportliches Thema angestoßen. Das war sehr interessant und die interessierten Leute kamen richtig mit ihrer ungeschminkten Meinung heraus, warum ihrer Meinung nach eine Fusion aller Fußballvereine wenig Sinn macht in Rotthausen. In solch einer Podiumsdiskussion würde ich sogar einige aufklärende Worte verlieren, denn die Unaufgeklärtheit der Leute ist schon fast beängstigend, weil sich alle Welt nur mit Schlagwörtern und Phrasen artikuliert.

Rechtes wie linkes Gedankengut ist nicht verwerflich und hat auch seine positiven Seiten. Allerdings ist es fatal für alle, wenn es sich in einen Extremismus steigert und das gilt nicht nur für die Politik oder den Glauben - extrem motivierte Fußballfans richten auch Schäden in den



Stadien an oder greifen sogar einander an.... oder stimmt das etwa nicht??? Ich bin in solchen Dingen von einer Vorverurteilung immer weit entfernt und ich weiß, dass mir die Zeit Recht geben wird, denn die Gesellschaft driftet, aufgrund der Verknappung von Arbeit und Geld immer weiter auseinander.

Was momentan im Sport die Vereine zerlegt, hatte ich den Politikern in meinem Umfeld schon vor 20 Jahren prognostiziert... heute haben wir den Salat... und deswegen wird es Zeit, Zeit für ein Sportevent von dem jeder profitiert, ohne dafür einen Pfennig zu zahlen. Geld im Sport entzweit nur und weckt Begehrlichkeiten die für 98 % aller Sporttreibenden unerfüllbar sind. Wer es nicht glauben will, mag sich von mir aus weiter danach strecken - bis zum Muskelriss oder Knochenverschleiß im humansten Fall. Ich habe allen geholfen auf dem Teppich zu bleiben und werde es weiter so machen, selbst auf die Gefahr hin, dass ich als altmodisch verschrien werde... die Zeit wird es allen beibringen - einen anderen Weg zur besseren Erkenntnis gibt es nicht im Leben eines Leistungssportlers.

Mehr dazu unter [www.dersportwissenschaftler.de](http://www.dersportwissenschaftler.de) von einem Mitstreiter "in Sachen gesunder Sport für alle" - Herrn Hermann Josef Stefes an der Sporthochschule Köln...

O. K. das war es erst einmal zum Durchatmen und Nachdenken...



[DerSportwissenschaftler.de](http://www.dersportwissenschaftler.de)

**Diplom Sportwissenschaftler Hermann-Josef Stefes betreut Sie als ihr persönlicher Personaltrainer in... [dersportwissenschaftler.de](http://dersportwissenschaftler.de)**

- Ciri [Sieghard](#) da schau ich mir doch gerade deine Chronik an und was stelle ich fest, du und mein Bruder ihr kennt euch?

[18 Std.](#) · [Gefällt mir](#)



- [Sieghard Tinibel](#) Kein Wunder seit 1978 betreue ich Sportler im Fußball und in der Leichtathletik ...da kommen einige hundert zusammen im Laufe der 30 Jahre... da kannst Du mal Deinen Bruder fragen ... er ist bestimmt voll des Lobes über meine menschliche Art Sportler zu führen - wie gesagt Vorverurteilungen gibt es nicht... und lass mich ruhig stolz sein auf mein Vaterland, denn gerade Italiener sind doch auch stolz darauf... wenn ich richtig informiert bin sind Italien und die Mama das größte für jeden Italiener... bei uns ist das nicht anders... wie überall in der Welt denke ich mal...

[2 Min](#) · [Gefällt mir](#)



- [Sieghard Tinibel](#) Bestimmt habe ich auch schon ein Video von Deinem Bruder gemacht oder??? Wie lange ist das denn her???

- Ciri Also video garantiert nicht davon wüsste ich, ich werde ihn mal fragen.

[17 Min](#) · [Gefällt mir](#)



- Ciri Zum stolz, ich will niemandem absprechen auf sein land stolz zu sein es geht mir ausschließlic um die art und weise wie man es kund tut

[15 Min](#) · [Gefällt mir](#)



- Gerd Wenn du ihn nicht persönlich kennst, kannst du es auch beurteilen.

[4 Min](#) · [Gefällt mir](#)



- Gerd Trefft euch doch mal ein Bierchen dann sieht die Welt ganz anders aus.



[Sieghard Tinibel](#) Quatsch... irgend jemand hat Dir Quatsch erzählt... Du bist ganz schön voreingenommen und solltest Deinen Umgang wechseln, wenn dieser auch solch einen Quatsch verzapfen sollte. "Zeige mir mit wem Du umgehst und ich sage Dir wer Du bist ... ist ein altes Deutsches Sprichwort aus der Kaiserzeit... das ist die Zeit, in der die Sozialversicherung erfunden wurde (Fürst Otto von Bismarck-Reichskanzler - aber vom Deutschen Kaiserreich - nicht vom 3. Reich Hitlers... Die Versicherung, die momentan von vielen Geistern zerstört wird... Nichts für ungut ... ist nur zur Klarstellung und nichts gegen Deine Sportkameraden oder gar gegen Dein Umfeld...

[2 Min](#) · [Gefällt mir](#)

- Ciri - [Sieghard](#) mach dir keine Sorgen ich kenne mich mit deutscher Geschichte ganz gut aus, ich bin hier geboren. Nochmal mir hat keiner was erzählt, ich beurteile nur das was ich hier lese und ich bin nicht ganz so ungebildet wie manch anderer. Zur Info damit du mal weisst wer ich bin, kannst du dich noch an den Imbiss gegenüber von Th, Steeler Ecke Achternberg erinnern, zu dieser Familie gehöre ich, Familie und mein Bruder Francesco ist hier, warum auch immer, mit dir befreundet

[14 Std.](#) · [Bearbeitet](#) · [Gefällt mir](#)



- Ciri Ach und zu meinem Umfeld, du bist ja Tusser, wenn ich denn mal in der Heimat bin, bin ich gegenüber eurer Vereinskneipe



[Sieghard Tinibel](#) Heute bin ich dort und schaue mir das Spiel an FC S 04 - Han 96 ... na man sieht sich ,, ich habe nichts gegen keinen und war immer einer der nach dem Leitsatz gehandelt hat – Sport verbindet alle Menschen - Meine verbindenden Ideen auf dem Sportsektor führten jedoch dazu, dass sich besonders aus den Reihen der Gelsenkirchener SPD Leute aufmachten, um mir ein Projekt in dieser Richtung zu zerstören... Gestern Abend hatte ich eine Versammlung mit ehemaligen Kollegen und Gewerkschaftern, die mir glaubhaft versichern konnten, dass dies nicht aus den Reihen derer kommt, die mit mir zusammen im Amt daran gearbeitet hatten. Das Projekt heißt DFB-Cooper-Lauf gegen Doping und Drogen im Sport - Es gibt leider auch in unserer Gesellschaft, unter den Führungskräften derselben Menschen, die man locker zu den Alkoholikern zählen kann... ( Auf den Toiletten im Deutschen Bundestag finden sich sogar Spuren von Kokain, wenn man den Gazetten trauen kann) In diesen Reihen muss ich die Widersacher im Sport und in meinem Fall für das Projekt im Gelsenkirchenmarathon suchen, dann wird es wohl auch mit dem ehrlichen Sport wieder in unserem Umfeld aufwärts gehen... Dir alles Gute wie allen Deinen Lieben und allen anderen die mir immer wieder auf die Beine helfen, denn es ist selbst für ehrliche Menschen nicht

einfach die laufenden Nackenschläge wegzustecken - zuletzt sogar von unserem Oberbürgermeister - aber ich mache weiter, denn wenn Du soweit gegangen bist wie ich, kannst Du nicht mehr zurück. So musste ich auch die Öffentlichkeit einschalten, um zu dem Recht zu gelangen, das dieses Projekt verdient hat. Wenn es Dir nichts ausmacht und Du mitmachen möchtest für mehr Völkerverständigung mit Sport vielleicht auch nur im kleinen Sportrahmen unserer Stadt, dann könntest Du gerne zu einer Podiumsdiskussion erscheinen, zu der ich das Rotthausener Netzwerk animieren möchte, eine solche zu veranstalten. Im Netzwerk ist immer noch die Verklemmtheit vorhanden, sich mit aller Ehrlichkeit solch einem Thema zu widmen, das Du anfänglich auch ohne groß zu überlegen in das Spiel gebracht hast. Es ist Quatsch jeden ehrlichen Deutschen als Nazi zu bezeichnen... aber es ist auch typisch für Leute der SPD, die mit solchen Phrasen punkten wollen. Genauso wollen auch andere Parteien damit punkten, indem sie die verschiedenen Glaubensrichtungen mischen wollen. Mit Unehrlichkeit hat man noch nie im Laufe der Menschheitsgeschichte etwas erreicht. Bin mal gespannt, ob die Weltanschauungsmischer oder das Netzwerk Rotthauses selbst den Mut haben werden und einmal solch eine Podiumsdiskussion in der Richtung durchführen werden - hoffentlich erscheinen dann auch Rotthauses Ehrenbürger die mich und meine Familie hier vor Ort durch den "Kakao" ziehen wollten. (Meine Cousine ist ehrenamtliche Tierärztin und weit über die Grenzen unserer Stadt bekannte Tierschützerin - in meiner Verwandtschaft sind aber auch etliche Humanmediziner mit Dokortiteln) Um besser an mein Projekt heranzukommen, haben diese miesen Typen mich auch aus dem Verein DJK TuS herausgeworfen - nach 50 Jahren - ehrenamtlicher Arbeit im Fußballsport und in der Leichtathletik. In mir haben sich die Leute aber verrechnet... ich bin gutmütig, großherzig aber nicht dumm sondern ehrlich durch und durch und ich habe vor Niemandem Angst, weil ich nicht verklemmt bin, sondern auch den Frauen gegenüber offen und ritterlich, nach alter Deutscher Tugend gegenüber dem schwächeren Geschlecht sowie auch Schützer der Kinder... denn ich habe ein reines Gewissen... gerne würde ich mich mal mit Dir treffen... jedoch zuvor könntest Du Dich am PC informieren unter meiner Seite die mein Lebenswerk im Sport dokumentiert.... aber wie gesagt nur am PC und mit etwas Zeit, denn sonst wird es nichts mit einem Überblick [www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de) Die gestrige Versammlung mit der Sympathie und dem ungebrochenem Wohlwollen meiner Kameraden und Kameradinnen - auch aus den Reihen der mich im Dienst ehemals führenden Rechts- und Sprachwissenschaftler - gaben mir den Mut weiterhin für meine Sache zu kämpfen zu der auch die Fortsetzung des Gesundheitsparks Nienhausen unter Einbeziehung der Evgl. Kliniken zählt... dem erlittenen Rufmord wird von meiner Seite unter Einbeziehung der Öffentlichkeit weiterhin begegnet. Dir ein schönes Wochenende... sowie auch allen anderen die sich dieses durchgelesen haben... alles Gute mit Gesundheit im unverfälschten Sport! Glück Auf!

Ciri

[31. Januar um 20:09](#) · [Schalke](#) · [Bearbeitet](#)

Hallo, ich möchte mich kurz bei allen hier in der Gruppe entschuldigen, allen voran beim Admin, das das gerade in meinem Beitrag so ausgeartet ist aber ich lasse mich ungerne ob offensichtlich oder unterschwellig Beleidigen. Ich habe den Post gelöscht und die 3, die meinten mit mir zu Streiten, blockiert. Grüße Ciriaco

Formularbeginn

[Gefällt mir](#) ·

Formularende



● **Sieghard Tinibel** Schade, Da habe ich wohl den Abschluss verpasst. Aber wir haben ja noch das „Rotthausener Netzwerk“, Dort könnten die Damen und Herren vielleicht die Diskussion - wo „Nazitum“ anfängt und wo es aufhört - weiter führen – falls so etwas jemals zum Thema gemacht würde. Auch bei den Nazis existierten Netzwerke ohne Ende. Vielleicht macht der Admin sich ja dafür stark. Wie in Rotthausen bekannt ist, machte meine Familie sich in den 40er Jahren stark in einem

Netzwerk der Ev. Kirche Rotthausen zur Rettung Naziverfolgter unter der Führung von Pastor Rüter und Pastor Käsemann mit den Familien Stratmann und Schulte-Mönting in Gelsenkirchen. Die Geschichte der kaisertreuen Rotthausener Familie Tinibel (Gelsenkirchener Wurzeln aufgezeichnet seit 1738) kann man nachvollziehen unter <http://www.gelsenkirchenmarathon.de/main-sportpolitik.htm>  
Diese Aufzeichnungen wurden aufgrund des Rufmords an Sieghard Tinibel durch den Bezirksbürgermeister der SPD – Herrn Michael Thomas Fath – ins Netz gestellt.

Von Sieghard Tinibel

**Treffen der Versorgungsamtsfamilie.....am Freitag ein voller Erfolg. Das Wiedersehen mit den Kollegen und Kolleginnen in der GdV mausert sich zum jährlichen Event - danke an Frau Müller und Frau Kunze - insbesondere auch für die Sportgemeinschaft des Amtes, weil man im Gespräch gerne der Zeiten gedenkt, in denen man sich vom Alltagsstress im ursprünglichen Sportsgeist, am Montagabend und am Freitagabend beim Training und beim Fußballspiel entspannen konnte. Ein FLE-Video wird über die Fahrten der BSG zu Turnieren in Bayreuth, Suhl, Siegen und Saarbrücken, Trier und Unna mit Dortmund erstellt... ein paar ganz Große sind auch dabei... wie Gerd Träger, Detlef Ritter und Olaf Thon. Weiterhin in Vorbereitung ist auch das kostenlose Laufsportevent durch den Stadtpark und die City der Fußballstadt, wenn die Bauarbeiten rund um das Hans-Sachs-Haus mit dem Heinrich-König-Platz abgeschlossen sind... sozusagen als Abschluss einer von DOSB-Sportlehrer Sieghard Tinibel, mit DJK TuS Rotthausen und nunmehr auch mit DJK Adler Feldmark und Sportfreunde Bulmke weiterhin angestrebten Zusammenarbeit des Gesundheitsparks Nienhausen.**

**Anfänglich waren mit Dr. Busch von den Evangelischen Kliniken GE, Franz Dümenil vom Gesundheitspark und Herrn Kollmann von der Rosen-Apotheke Gelsenkirchen, weitere Ideengeber dabei. Natürlich auch Erziehungs- Sport- und Bildungsdezernent Herr Dr. Beck - Stadt von der Stadt Gelsenkirchen. Zum Abschluss einige Bilder mit den Freunden des Versorgungsamtes und gleichzeitigen Arbeitskollegen, die mir**

**zum Teil bei der Entwicklung des Sports gegen Doping und Drogen halfen. Unter diesen Leuten ist keiner der die Sache unterlaufen hat – am Anfang hatten einige Politiker nicht so wirklich mitgezogen, aber die Einsicht kam dann wohl mit der wachsenden Beliebtheit der Veranstaltung. Jede Event-Agentur wäre froh, wenn sie eine Veranstaltung in diesem Stile hinzaubern könnte, so wie ich es über Jahrzehnte zum Wohle der Vereine mit ehrlichen Kameraden fertig gebracht hatte...**



**Immer ein schöner Abend, wenn sich ehemalig Bedienstete treffen. Rechts- und Sprachwissenschaftler mit Sportlern waren von der Entwicklung des DFB-Cooper-Lauf, als ein Projekt gegen Doping und Drogen im Sport recht angetan und halfen so gut es ging mit, die mannigfachen Fragen im Gespräch zu beantworten und bei der deutschlandweiten Kommunikation durch die Einrichtung eines eigenes Netzwerk zu helfen (ohne facebook).**



**Dennis und Reno - im Amt  
meine jüngeren Sportfreunde**



**Gerne erinnert man sich der netten Stunde in alter Burschenherrlichkeit. So schön war damals der ehrliche Sport, den die Politik aller Couleur zum neuen grauen Arbeitsmarkt ab der 90er Jahre abstempelte. Eine unwiederbringliche Epoche des Sports geht somit erst einmal zu Ende. Versehen mit einem dicken Fragezeichen, ob der Sport sich jemals wieder zu dem verbindenden Element zurück entwickeln wird.**

**Gelsenkirchener „Politiker“ insbesondere - aber man kann auch zu Recht behaupten, dass es Politiker aller Länder und Kommunen in Deutschland betrifft - scheuen sich den Kampf gegen Doping und Drogen im Sport etwas offensiver zu führen, weil sie es selbst nicht wissen, ob dies nicht ein Ast wird auf dem sie schon in naher Zukunft selbst sitzen werden. Selbst im generellen Einklang zum Schutz der heranwachsenden Jugend. Das beweisen mir zahlreiche Schreiben mit Antworten an viele Institutionen und Einrichtungen bis zum Bundestag in Berlin. Insbesondere Harr Karsten Liese von der CDU/CSU Fraktion könnte da einiges erzählen.**

**Dass ich den nachfolgenden Schriftverkehr hier in dem Zusammenhang noch präsentieren kann, ist ein Verdienst meines Sportkameraden im Amt, Herrn Ulrich Kunze, der mir alle Unterlagen meines Engagements gegen Doping und Drogen aus dem Versorgungsamt nach meinem Ausscheiden auf CD gebrannt hatte. Durch einen Unfall weilt er leider nicht mehr unter den Lebenden. „Danke auch an dieser Stelle noch dafür: „Ruhe in Frieden! Mein aufrechter Sportkamerad aus gemeinsamen Zeiten!“**

**Stolpert die Gelsenkirchener SPD über ungerechtfertigte Begehrlichkeiten beim Streben nach Macht? Gelsenkirchens OB lässt die Verunglimpfung des DOSB-Sportlehrers Sieghard Tinibel ungebremst zu. Die Spur führt nach Rotthausen. In Rotthausen wird mittlerweile mit Blick auf die Person des DOSB-Sportlehrers vom verkappten Nazi gesprochen. Begehrlichkeiten der Weltanschauungsmischer lassen die politische Szene in der Fußballstadt blühen... Nicht nur der Bürgermeister im Süden gehört zu den Rufmördern... freche "Stolpersteinleger"**

denunzieren die User auf facebook... es stellt sich die Frage: "Wann gibt es Stolpersteine im positiven Sinne für Deutsche Familien, die Sozies, Kommunisten und Juden vor den Häschern der Nazis zu dieser Zeit gerettet haben...? Nicht wirklich gereifte, hintergrundlose Politiker lassen nicht nur in Gelsenkirchen viele Fragen offen und das Volk wohl auch absichtlich im "Dunklen" stehen. Insbesondere ehrenwerte Menschen, die keine Wurzeln im Ruhrgebiet haben, werden so irregeleitet. Sieghard Tinibel empfiehlt dem "Rotthausener Netzwerk" eine Podiumsdiskussion über die NS-Zeit in Rotthausen zu deklarieren und durchzuführen. Denn wenn die Leute manns genug dazu sind wird man das Thema dankbar annehmen. Hinter der "hohlen Hand" lässt sich keine ehrliche Meinung bilden. Siehe auch FLE - Wahrheitspresse dazu...



# Wut über Jubel-Aktionen

**MITTE/BERTLICH: Junge Leute zeigten unverhohlenen Freude**

Mit Entsetzen, Fassungslosigkeit und Wut mussten Passanten in der Innenstadt und Anwohner in Bertlich und Westerholt erleben, wie Gruppen von jungen Männern durch die Straßen zogen und ihre Freude über die Terror-Anschläge zeigten.

„Eure Hütten brennen bald auch“, grölten nach Angaben

von Geschäftsleuten etwa 15 junge Männer, die klatschend und grinsend wenige Stunden nach dem Anschlag vom Place d'Arras aus durch die Fußgängerzone zogen.

In Bertlich und Westerholt wurden junge Männer beobachtet, die mit Autos Fahnen schwenkend durch die Straßen fuhren und „Allah ist

groß“ riefen. In beiden Fällen handelte es sich nach Einschätzung von Augenzeugen vermutlich um Libanesen. Bürgermeister Klaus Bechtel reagierte auf die Meldungen mit Fassungslosigkeit und Entsetzen. „Ich habe keinerlei Verständnis für ein solches Verhalten und fordere alle zu Besonnenheit auf.“ —sp

Donnerstag, 13. September 2001 • Nummer 213\*



Siegward Tinibel, Chaudronstr. 29, 45884 Gelsenkirchen  
Warum schreiten bei solchen Dingen nicht die Ordnungshüter ein?

**Herrn Innenminister Schily**  
**Bundesministerium des Innern**  
**Alt-Moabit 101 D**

**10559 Berlin**

Gelsenkirchen, den 24.09. 2001

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

Jeder anständige, halbwegs gebildete Mensch hat damit zu kämpfen, dass er die Geschehnisse vom 11.Sept. 01 in New York überhaupt verarbeiten kann. Da entdeckte ich in der Buerschen Zeitung solch einen Bericht und ich glaube nicht, dass dies die einzigen der in unserem Lande nach Integration Rufenden sind, die sich so unverhohlen über die geschehenen Terroraktionen freuen.

Dies sind Alarmzeichen, die nicht nur Politiker aller Couleur in unserem Staate zur Wachsamkeit anregen sollten. Das blinde Vertrauen in jeden Menschen, der sich die BRD als seinen Wohnsitz aussucht, dürfte spätestens ab diesem Tag, dem historischen 11. September 2001 nicht mehr gerechtfertigt sein.

Laut einem anderen, danach erscheinendem Zeitungsartikel der hiesigen WAZ zufolge, wurden diese Ausschreitungen als einen Jubelausbruch über den 1:0 Fußballsieg der Türkei gegenüber dem Oberbürgermeister der Stadt Herten verdeutlicht. Diese Verlogenheit ist typisch, wenn es um solche Dinge geht.

Immer wieder werden diese, von unrechtem Gedankengut beseelten Leute durch feige Kommunalpolitiker geschützt, weil diese öffentlich im Blickfeld stehenden Menschen nicht in eine rechte Ecke gestellt werden möchten, denn das geht heutzutage ganz besonders schnell.

Eine von mir ins Leben gerufene Sportveranstaltung leidet heute noch unter dem Image, welches schlechte Charaktere durch damalige Übergriffe auf Sportler verursacht haben. Die aggressivste Volksgruppe der Zuwanderer sind meiner Erfahrung als ehrenamtlicher Sportlehrer nach zu urteilen die Libanesen. Mit diesem Menschenschlag habe ich die unangenehmsten Erfahrungen bezüglich der Gewaltbereitschaft gemacht. Ohne dass es sich groß ankündigte war auf dem Fußballplatz

**auf einmal ein Kleinkrieg im Gange. Ich habe manches schon erlebt, aber Tränengassprühdosen und Gaspistolen unterm Fußballtrikot, in der Halbzeit eines Meisterschaftsspieles von den Spielern herbeigezaubert ? Das war dann doch zu viel des Guten.**

**Von solchen oder ähnlichen Beispielen kann Ihnen jeder im Sport – vornehmlich im Fußball – tätige, ehrenamtliche Trainer oder Übungsleiter sowie auch Schiedsrichter berichten. Nur diese Leute haben einfach aufgehört mit dem Sport, der unter diesen Umständen einfach keine Freude mehr bereitet. Immerhin sind diese Menschen ehrenamtlich tätig. Ich glaube hier im Ruhrgebiet sind ähnliche Fälle gelagert wie sie in Hamburg jetzt für einen kleinen Wahlumschwung sorgen.**

**Wann werden unsere Politiker vor allem in NRW richtig wach? Ein Bündnis für Erziehung forderte zum 1.1.01 der Ministerpräsident des Landes, Herr Clement. Was ist inzwischen daraus geworden ? Nichts. Alle Verantwortlichen in unserem Staate schließen die Augen vor diesen Geschehnissen. So ungefähr musste es damals im sogenannten Dritten Reich Adolf Hitlers auch zugegangen sein. Solange wie es den Führungskräften und der Wirtschaft dabei gut geht, wird gegen sich abzeichnende Gefahren, ob nun von Innen oder Außen nichts unternommen.**

**Wie viel dürfen sich unsere Dauergäste eigentlich noch herausnehmen? Fragt sich schon mancher in unserm Lande. Vor allem diejenigen, deren Kinder, von diesen frechen, sich des unbedingten Integrationsvorteils bewussten Ausländerkindern, auf den Schulhöfen beschimpft werden.**

**Es ist furchtbar, dass selbst angesichts dieser schrecklichen Geschehnisse in New York, der langsam immer augenscheinlicher werdende Hass der ausländischen Volksgruppen untereinander und auch zur Deutschen Bevölkerung immer unverhohlener wird. Hier wäre auch das Bündnis für Erziehung angebracht. Zu dem von Herrn Clement geforderten Bündnis für Erziehung kündigte ich meine Mithilfe an und bat um Unterstützung einer Sportveranstaltung, die ich 1985 auch zur besseren Integration der vielen Ausländer in unserer Stadt ins Leben gerufen hatte.**

**Diese Sportveranstaltung, die ich jährlich mit meinem Verein hier in Gelsenkirchen durchführe, steht unter dem Motto „Keine Macht den**

**Drogen". Seit 1970 beobachte ich, wie sich in den Kreisen der von mir betreuten Sportler der Drogenkonsum immer mehr ausbreitet. Durch den Tod eines nahestehenden Freundes wurde ich zum ersten Mal sensibilisiert. Weiterhin sensibilisiert wurde ich bei der Durchführung des Schwerbehindertengesetzes im Versorgungsamt Gelsenkirchen. Ich habe seitdem viele Briefe an Politiker und nicht nur an die Stadtväter Gelsenkirchens geschrieben.**

**Drogenkonsum und Terror unterhöhlen nicht nur den Deutschen Staat. Wegen meines Engagements wurde ich auch schon manchmal in eine rechte Ecke gestellt. So langsam aber sicher kann es sein, dass sich dieses Engagement schon in eine gewisse Manie meinerseits ausgebildet hat, weil ich es nicht lassen kann, immer wieder darauf hinzuweisen, wie unterhöhlt nicht nur die Wirtschaftsregionen an der Ruhr vom Drogenkonsum sind. Aber von irgend einer Einnahmequelle müssen sich ja nicht nur die Terroristen unterhalten.**

**Ich will nicht abschweifen vom eigentlichen Thema. Immer wieder habe ich auf diese Situation vornehmlich in Gelsenkirchen hingewiesen. Habe neben den Stadtvätern auch schon einmal Helmut Kohl, Frau Brusis und zuletzt auch noch Wolfgang Clement darauf hingewiesen. Diese vielen Schreiben habe ich teilweise auch am Arbeitsplatz verfasst. In der Mittagspause brauche ich nur vor die Tür unseres Gelsenkirchener Versorgungsamtes zu gehen, schon werde ich wieder mit der Szene konfrontiert und ich gehöre nun mal nicht zu der Kategorie der Weggucker, auch wenn ich mittlerweile schon im Amt unter Ausgrenzungsversuchen der Amtsführung zu leiden habe. Wenn Kollegen in meinen Raum kommen schauen sie zuerst auf den Computer, um festzustellen, dass ich ja schon wieder an dem leidigen Thema arbeite. Genau das Gegenteil ist durch mein unermüdliches Engagement eingetreten. Anstatt mir von allen Seiten bei der Durchführung der Sportveranstaltung zu helfen, schwärzen mich die Kollegen bei der Amtsführung an, wenn ich mal schnell zwischendurch einen ortsansässigen Kaufmann um Sponsorengelder bitte, denn nach Feierabend kann ich nicht immer die Sponsoren oder andere Helfer in den anderen Firmen erreichen, da ich auch besonders in den jetzigen Anfängen der Umstellungen bei den Arbeitsprozessen für den PC, viele Überstunden absolviere, wie es sich meiner Meinung nach für einen Landesbediensteten im Sinne seines Staates geziemt. So wurde es mir immer beigebracht in meinem Elternhaus – einem mittelständischem Metzgereibetrieb.**

So hat man mir jetzt angeraten, mich beim Ministerium in Düsseldorf zu bewerben, weil man für unqualifizierte Assistenzkräfte meiner Sorte keinen Platz mehr in Gelsenkirchen habe. So etwas erfährt man dann nach fast 43 Berufsjahren voller Engagement und Rücksichtnahme auf schwächere Kollegen und Kolleginnen.

Gerne lasse ich Ihnen die diversen Schreiben zukommen, die ich bezüglich des Drogenkonsums und der fehlenden Anlaufpunkte für eine multinationale Jugend - nicht nur in Gelsenkirchen - geschrieben habe. Aber ich glaube, dass das Innenministerium der BRD bestens über solche Vorfälle informiert ist. Nur stellt sich mir die Frage: Habe ich mit meinem Verhalten richtig gehandelt? Habe ich es verdient trotz oder aufgrund meiner Zivilcourage so aus dem Amt gedrängt zu werden.

Zum anderen möchte ich Sie hiermit bitten mir einen Weg aufzuzeigen, wie ich an mehr finanzielle Unterstützung für die nächste Sportveranstaltung, dem 14. Int. Gelsenkirchener Volkslauf, die sehr wohl auch der besseren Ausländerintegration dient, kommen kann. In unserer Stadt sind nicht mehr viel Mittel dafür vorhanden und Sport verbindet doch immerhin alle Völker. Aber ohne Geld ? ...

Wären Sie vielleicht in der Lage, sehr geehrter Herr Schily, mir ein Grußwort für die Sportler zukommen zu lassen, welches ich in der begleitenden Broschüre veröffentlichen könnte ? Ihr Bild könnte ich mir dazu aus dem Internet holen.

In unserer heutigen, schnelllebigen Zeit werden die Vorfälle von New York schnell vergessen und an die Seite gedrängt. Es bleibt ja auch nichts anderes übrig, denn das Leben geht ja weiter. Nur besser wäre es, wenn man einige Kontrollgänge bezüglich der Ausländer mehr machte. Vielleicht finden wir dann auch wieder ehrenamtliche Kräfte im Sport, die den Kindern die Werte beibringen auf die es im Leben auch ankommt und die für eine friedliche Koexistenz der Kulturen unabdingbar sind.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Sieghard Tinibel

---

Vor zehn Jahren schlug der damalige Bundesinnenminister Otto Schily Asylzentren in Nordafrika vor. Bereits dort vor Ort sollten die Anträge geprüft werden. Durchsetzen konnte sich der SPD-Mann damit nicht. Vielmehr wurde der Vorstoß als "Verstoß gegen humanitäre Grundsätze" gebrandmarkt.

Mittlerweile findet der Ansatz, bereits auf dem afrikanischen Kontinent die Migration zu organisieren, angesichts der globalen Flüchtlingskrisen jedoch über die Parteigrenzen hinweg Anhänger – von der CSU bis hin zu den Grünen. Die CSU-Landesgruppenchefin Gerda Hasselfeldt erklärte: "Ausreisezentren für Flüchtlinge in nordafrikanischen Staaten können sinnvoll sein, wenn die betroffenen Transitstaaten zustimmen und solche Zentren zu einer nachhaltigen Verringerung der illegalen Zuwanderung führen." Bundestagsvizepräsidentin [Claudia Roth](#) will sich der ursprünglichen Schily-Idee nicht anschließen. Doch auch die Grünen-Politikerin regt an, "Möglichkeiten für humanitäre Visa schon in den Herkunftsländern zu schaffen". Diese würden den Flüchtlingen den Weg nach Europa öffnen, ohne auf Schlepper angewiesen zu sein, sagte Roth. "Das würde verhindern, dass sie auf einer teuren, [lebensgefährlichen Odyssee](#) alles riskieren."



Von Sieghard Tinibel

Nach diesem Vorfall, der Weltgeschichte schrieb, und den jeder verinnerlichte, der dies am Fernseher Live mit verfolgte, beschloss ich in mir, mich noch stärker gegen Doping und Drogenkonsum im Sport zu engagieren.

**Lügen und Drogen in der Welt des Sports bemerkte man auch vorher immer mehr und auch öfter, als einem lieb war. Der Drogenkonsum und der Alkoholkonsum nahmen zu. Auch in den Kreisen der noch jugendlichen Fußballer. Die Vereinsführungen konnten nicht anders handeln, als sich von den Leuten zu trennen. Ich versuchte einiges ... es war ohne Unterstützung der aktuellen Politik in Gelsenkirchen ein steiniger Weg.**

**Obwohl sich die Delikte mehrten, die sogar neben dem Drogenkonsum auch mit Mord und Diebstahl zu tun hatten, wollte ich mich eigentlich schon abwenden, aber irgendwie, kam ich immer wieder durch Akten oder andere Sensibilisierungen dazu, dieses Engagement nicht aufzugeben. Als die Begehrlichkeiten drohten, das Projekt in eine ganz andere Richtung laufen zu lassen, setzte ich, nachdem man mich sogar aus dem Verein warf, die ganze Kraft des von mir eigentlich zur Unterstützung des Projekts geschaffenen Netzwerks ein, um die Machenschaften der DJK TuS mit einigen Rotthausener Ehrenbürgern zu stoppen. Heute bin ich zutiefst menschlich enttäuscht. Natürlich auch von den Oberbürgermeister Gelsenkirchens, der sich schämen sollte in mir das Gefühl gestärkt zu haben, dass ich auf dem richtigen Weg sei, und dennoch mit den Leuten zu sprechen, die die Begehrlichkeiten entwickelten, dem Immobilienriesen das PR-trächtige Event in die Hände zu spielen. Auch den Rufmord durch seinen SPD-Kumpel hat er nicht gestoppt, obwohl ich ihn darum bat, denn das halbfertige Produkt wartete mit der Erstellung des Gesundheitsparks im zentralen Gelsenkirchen und dem Halbmarathon durch die City immer noch auf seine Fertigstellung. Politik ist ein schmutziges Geschäft... so schmutzig, dass nicht einmal ein Justizminister in der Lage ist, die Korruption die dieses Geschäft begleitet zu stoppen. So war ich gezwungen, die Staatsanwaltschaft einzuschalten und hoffe, dass das Recht und die Wahrheit im Endeffekt doch noch über die Lüge siegen wird. Weitere Wahrheiten werden nun nach und nach der Öffentlichkeit präsentiert und ich hoffe, dass die Leute des Vorstandes und der Polizei mit den eingebundenen Behörden die Schreiben noch hervorholen können, die ich allen dazu wichtigen Leuten geschrieben habe. Schade ist es schon wenn man am Ende seiner sportlichen Kraftanstrengungen merken muss, dass die Gesellschaft es eigentlich gar nicht besser verdient hat, wenn sich alle nur bereichern wollen mit irgendwelchen fadenscheinigen Leistungen.**

# War die Rache der Islamisten vielleicht doch gerechtfertigt??? Ist die USA ein Kriegstreiber? Lüge und Wahrheit – Bericht mit Oskar Lafontaine <https://www.youtube.com/watch?v=R7VF36v3LOc&x-yt-ts=1422579428&x-yt-cl=85114404>

## Hinweis im FLE-Video über den Neujahrslauf

Politiker der Gelsenkirchener SPD, mit Wendehals und gespaltener Zunge, lassen sich von Lobbyisten gängeln und zum Rufmord für den "Gegner" treiben!

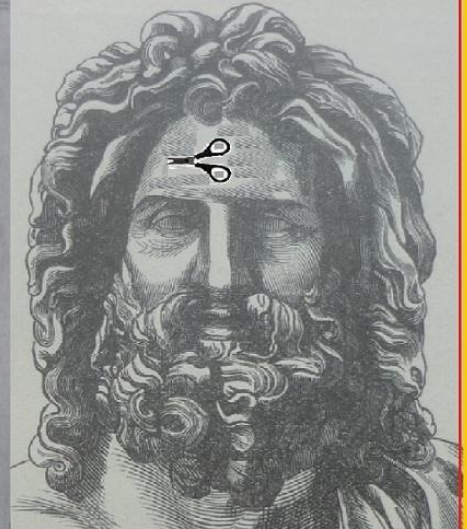


WAZ 14.1.2015

### WORTLAUT

„Wir müssen auf der Hut sein vor der Schere im eigenen Kopf.“

Die Intendanten des Deutschen Bühnenvereins warnen nach dem Anschlag auf die Satirezeitschrift „Charlie Hebdo“ vor Selbstzensur.



Die Schere im eigenen Kopf mussten viele Reformatoren nach Verunglimpfungen erst einmal verdrängen, obwohl politische Führungskräfte es zu allen Zeiten lieber gesehen hätten, wenn dies verschiedenen Menschen nicht gelungen wäre. Dr. Martin Luther u. a. gehörte wohl dazu. Aber auch mir wurde versucht solch eine Schere zu suggerieren - bis zum Rufmord. Mein Wille, den Menschen im Sport zu helfen, war jedoch stärker. JE SUIS - Sieghard Tinibel.

Ähnlichkeiten auf diesem Bild sind zufällig und nicht gewollt. Gewollt ist aber der Hinweis darauf, dass das Rückspiel im Gelsenkirchener Korruptionsfall mit der Zerstörung des "Projekts gegen Doping und Drogen im Sport" begonnen hat. Im Hinspiel war der Schiedsrichter bestochen - sprich involvierte Anwälte falsch informiert. Die Rechnung der Korruptierenden, unbescholtene Bürger durch Abmahnungen von Anwälten zu erschrecken ist aber aufgegangen und so erlahmte die Gegenwehr.

Am kommenden Freitag werden Leute auf einer Versammlung von Gewerkschaftsmitgliedern und Amtsangehörigen des Versorgungsamtes zusammenkommen, die dabei waren, als die Anfänge der Zerstörung offensichtlich wurden, und die dazu auch noch die Notwendigkeit und die Entstehung des Projekts nachvollziehen können.

Die Gedanken des inizzierenden, lizenzierten DOSB-Sportlehrers Sieghard Tinibel dazu, sind keinesfalls krankhaften Ursprungs, so wie das vom SPD Bezirksbürgermeister Thomas Fath und seinen Gelsenkirchener Kollegen behauptet wurde, sondern sie sind das Ergebnis von Aufzeichnungen am Arbeitsplatz und beim Umgang mit Sportlern im Training über viele Jahre - auch im Gedankenaustausch an der Sportschule Kaiserau in Kamen-Metheler.

Die Korruption - SPD-Politiker sind diese hier vor Ort wohl gewohnt - zog sich dann bis in die Amtsstuben von Stadtsportbund und Finanzamt und etwas später dann auch in das Amt für Bildung und Erziehung hin. Zuletzt im Wahlkampf 2014 wurde dann zusätzlich Tinibels Rufmord ins Spiel gebracht. ( 0721/8191-590 - 302AR62/14 )

**Gedankenaustausch über facebook mit einem ähnlich denkenden Menschen... Schon 1978 bemerkte ich die Zunahme von Drogenkonsum im Sport. Na, dann weiß Du ja ungefähr was sich hier alles abspielen kann, wenn man versucht eine Sportveranstaltung gegen Doping und Drogen aufrecht zu halten... ich habe damals den FC Luthenburg trainiert (1978/1979)... nach mir übernahm Norbert Nigbur das Training des Vereins - bei meinem Wirken dort als Trainer bemerkte ich die ersten Vorfälle mit Drogen im Sport, die ein Herr, "Käshennes" genannt, aus dem nahen Holland in das Umfeld der Spieler brachte... allerdings hatte man mich kurz danach dann aus den Diensten entlassen. Ich verlor aber nie solche Vorfälle aus den Augen ... weil ich die Seite derer die zu Schaden dadurch kamen, als Bearbeiter im Schwerbehindertengesetz vor Augen hatte... Das nie ernsthaft bekämpfte Aufkommen von Drogen mit den anderen gesellschaftlichen Lügen gepaart, lässt in mir immer den Gedanken keimen, dass dies alles - auch die Lügenpresse im Allgemeinen - absichtlich von der Regierung so gesteuert wird... schwer zu erklären... aber man hat mich jetzt sinnigerweise als krank bezeichnet, weil ich nicht nachgebe in der Sache... diesem Rufmord muss ich nebenbei auch noch begegnen. Mal sehen wie es wird... aber so weißt Du schon mal Bescheid, dass ich noch vorsichtiger sein muss mit normalen Behauptungen, denn es ist der absolute Wille der Gelsenkirchener Sozies, dass die Leute aus allen Ländern hier Fuß fassen... alleine schon aus den Gedanken heraus, ihre Wohnungsleerstände zu begrenzen... Wobei man ja nirgends sicher sein kann, dass die Politik nicht mitliest... auch bei diesen nur für Dich und mich bestimmten Mitteilungen... O. K. alles Gute weiterhin... bis demnächst**

**Nach dem Rufmord durch die SPD und der dadurch wohl entstandenen, zuletzt erfahrenen Verunglimpfung: Schnell wird man in die rechte Ecke gestellt. Insbesondere dann, wenn Menschen erkennen, dass Du Dein Deutschtum nicht ablegen oder gar verleumden willst, weil Du Dein Vaterland, in dem Du geboren wurdest liebst und es nicht so gerne siehst, wenn Menschen die Zeitrechnung der deutschen Geschichte erst ab 1939 beginnen, weil es Ihnen Spaß bereitet. Zu mehr Infos Klick auf den Link**

**<https://volksbetrugpunktnet.wordpress.com/2013/12/15/naziphobie/>**



## **Rotthausen und die Naziphobie**

**Recht hast Du Andreas - aber was sollen die Leute denn machen??? Die Polizeiersatzfunktion durch Bürgernähe funktioniert nun einmal nicht... trotz Nachbarschaftsstifter und andere Gutmenschen. Das Schlimmste an der ganzen Sache ist die immer mehr um sich greifende Naziphobie. Dadurch bedingt darf man nicht einmal mehr wirklich sagen, was einem in seinem angestammten Vaterland missfällt. Aufgrund der letzten Dialoge auf vielen Seiten bei facebook wird ersichtlich, dass vieles nicht stimmt... ich denke mittlerweile und habe es auch durch die Verunglimpfung der SPD Politiker erfahren, dass Sozies mittlerweile ihren Namensvettern bei den alten Nationalsozies in nichts nachstehen. Insbesondere in Gelsenkirchen. Da wird von Politikern gelogen, verunglimpft, korrumpiert und anderweitig durch Handzeichen gestohlen, dass einem richtig schlecht werden kann. Schade, dass die CDU keine Alternative bietet, so kann man mit Recht behaupten, dass die SPD von dem Desinteresse der Bürger im Allgemeinen profitiert. Selbst der mündige Bürger denkt sich doch, dass der FC Schalke 04 die SPD wäre. Kein Wunder, denn wenn Wahlen sind, verkleiden sich alle mit Mütze und Schal als Fußballfans. Hier in Rotthausen sollte sich das Netzwerk einmal mit einer political correctness befassen, und wenn sie manns genug sind einmal eine Podiumsdiskussion anberaumen, um zumindest dieser Naziphobie zu begegnen. Vielleicht gibt es dem Netzwerk dann sogar richtigen Auftrieb, wenn alle Leute erkennen können, dass dies ein ehrlicher Haufen ist - ich bemühe mich ja schon länger eine gewisse ehrliche Absicht zu erkennen... aber es gelingt mir nicht wirklich... außer bei Felix Scholten von dem ich sehr viel halte, da er sich in dieser Richtung schon etwas länger Gedanken macht, als die meisten derer, die jetzt denken, dass Rotthausen mit Sprücheklopfen gedient sei. Es ist schon eine unwirkliche Zeit - hoffentlich reicht das Geld des Staates noch eine gewisse Zeit, dass wir halbwegs ordentliche Verhältnisse bewahren können... in anderen Europäischen Ländern dient der Diebstahl schon etwas länger als Sozialversicherung - Vielleicht bekommen wir ja bald auch den Kommunismus – Die Griechen machen es ja vor wie es geht... erst erschleichen sie sich mit falschen Zahlen die Mitgliedschaft in Europa und wenn es dann nicht hinhaut, weil sie keine Steuerordnung haben in ihrem Land und die Multimillionäre alle mobilen Werte die erwirtschaftet werden außer Landes bringen, darf man sich nicht wundern, wenn die gemäßigte Mitte vom Wähler verlassen wird... O. K. bis demnächst mal... Sag mal hat solch ein Admin wie Du eigentlich auch politisches Gewicht irgendwo? So könntest Du doch einmal eine Gerechtigkeits- und Ehrlichkeitsdiskussion im Netzwerk anregen... als Ordnungshüter bei 45884 müsstest Du doch eigentlich gewichtig mitreden dürfen in dem Haufen...**